

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Bildung ist ein wichtiger Grundstein unserer Gesellschaft. Sie beinhaltet viel mehr als reine Wissensvermittlung. Bildung bereitet die jungen Menschen auf ihre Zukunft vor. Als Schulträger wollen wir gute Rahmenbedingungen schaffen. In der letzten Verbandsgemeinderatssitzung vor den Sommerferien haben wir wichtige Entscheidungen hierfür getroffen.

In dieser Verbandsgemeinderatssitzung befassten sich alle Tagesordnungspunkte mit dem Thema Grundschulen. Verabschiedet bzw. zur Kenntnis genommen wurde der Schulentwicklungsplan. Die Aufgabe der Erstellung der Schulentwicklungspläne ist vom Landkreis auf die Verbandsgemeinden übergegangen. Deswegen handelt es sich aktuell um den ersten Schulentwicklungsplan der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel. Er bietet allen Interessierten, Eltern und politischen Entscheidern einen guten Überblick über die Grundschulen in unserer Verbandsgemeinde. Hierzu zählen sowohl die Grundschulen in der Trägerschaft der Verbandsgemeinde, als auch der Ortsgemeinden.

Um die verschiedenen Angebote und Möglichkeiten unserer Schulen in diesem Bericht darstellen zu können, bedurfte es einer intensiven Zusammenarbeit des beauftragten Dienstleisters „Bitwerft“ mit den zuständigen Kolleginnen und Kollegen der Verbandsgemeinde, den Ortsbürgermeistern sowie mit den Schulleitungen der dargestellten Schulen. Ich danke allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit während der Erstellung.

Mit der Erstellung kommen wir nicht nur einer neuen gesetzlichen Verpflichtung nach. Dieser Überblick verschafft uns eine gute Diskussions- und Entscheidungsgrundlage für alle politischen Beschlüsse, die aktuell und in den kommenden Jahren in unserer Schullandschaft zu treffen sind.

Hierzu zählte auch der unter dem Tagesordnungspunkt 2 zu beratende Fahrplan zur Umsetzung des gesetzlichen Anspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern. Dieser wird ab dem Schuljahr 2026/2027 mit dem ersten Schuljahr aufwachsend eingeführt. Ab diesem Zeitpunkt haben Eltern einen gesetzlichen Anspruch auf eine Ganztagsbetreuung in der Schulzeit, sowie in großen Teilen der Ferien. Obwohl seitens des Landesgesetzgebers noch Details für die Vorgaben zur Umsetzung ausstehen, müssen wir als Verwaltung mit der Planung der Umsetzung dieser neuen Aufgabe voranschreiten. Mit einem Positionspapier der Verwaltung haben wir daher sowohl die Hintergründe und die Ausgangssituation in der Verbandsgemeinde beschrieben sowie Maßnahmen zur Umsetzung vorgeschlagen. Mit der Verabschiedung des Papiers können wir nun in die weitere Vorbereitung und die Information der Eltern einsteigen. Hierfür sind zwei Termine nach den Ferien geplant. Das Informations- und Positionspapier wurde vom Verbandsgemeinderat einstimmig beschlossen. Mehrheitlich wurde eine Änderung zum Verwaltungsvorschlag eingefügt: So sollen bei den Elternbeiträgen Rabatte für Geschwisterkinder gelten. Die Beträge wurden erstmals nach zehn Jahren nach oben angepasst.

Zur Umsetzung des gesetzlichen Anspruchs wird auf die bestehende Ganztagschule in Winnigen gesetzt. Zudem wird eine Abfrage bei den Eltern erfolgen, ob ein Bedarf für eine weitere Ganztagschule in Rhens besteht. Bei einer ausreichenden Anzahl an Anmeldungen wird die Verbandsgemeinde bei der ADD den Antrag auf Einrichtung einer zusätzlichen Ganztagschule ab dem Schuljahr 2027/2028 stellen. Das Angebot der Betreuenden

Grundschule soll an allen Schulstandorten in Trägerschaft der Verbandsgemeinde bis 14:00 Uhr weiterbestehen (in Rhens im kommenden Schuljahr auch noch bis 15:00 Uhr). Die Ferienbetreuungen sollen für alle Kinder an den Standorten der Ganztagschulen angeboten werden. Die Anmeldungen hierfür werden unabhängig von den Anmeldungen zur Betreuenden Grundschule oder der Ganztagschule erfolgen.

In den Informationsveranstaltungen werden wir die Fragen der Eltern beantworten und im Nachgang die Abfragen zum Bedarf versenden. Erst mit den Ergebnissen dieser Abfrage werden wir die weiteren Planungen vornehmen können.

Die Veranstaltungen finden an folgenden Terminen statt:

- Montag, 01.09.2025, Kaisersaal, Rhens
- Donnerstag, 18.09.2025, Schulsporthalle, Oberfell

In den weiteren Tagesordnungspunkten 3 und 4 ging es um die Vergabe von Planungsleistungen für Sanierungsarbeiten an den Schulen in Dieblich und Rhens. Auch diese Anträge fanden die Zustimmung des Rates. Der Umfang der Ausschreibungen wurde bereits in der vorangegangenen Verbandsgemeinderatssitzung beschlossen.

In einer Nichtöffentlichen Sitzung im Anschluss wurden Personal- und Vertragsangelegenheiten besprochen bzw. beschlossen.

Alle Unterlagen finden Sie wie immer digital im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel. Wer die Entscheidungen und das Vorgehen zur Ganztagsbetreuung verstehen möchte, ist herzlich eingeladen das Informations- und Positionspapier zu lesen.

Kathrin Laymann

Bürgermeisterin